



Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH • D-89070 Ulm

Unser Zeichen
M

Telefon

Fax
2410

e-mail
magirus@iveco.com

Ulm
2011-07-29

IVECO Magirus Brandschutztechnik erzielt Einigung mit dem Bundeskartellamt

Sehr geehrte Damen und Herren,

IVECO Magirus Brandschutztechnik („IMBT“) hat das Drehleiter-Kartellverfahren einvernehmlich mit dem Bundeskartellamt beigelegt. Gemäß der Settlement-Vereinbarung hat IMBT eine Geldbuße in Höhe von 17,5 Millionen Euro zu zahlen.

IMBT spielte eine aktive Rolle in der Aufklärung der Angelegenheit. Der Sachverhalt liegt mehrere Jahre zurück und ereignete sich unter anderem Management und anderer Führungsstruktur. Daher ist die aktive Geschäftsführung der IMBT von den Vorwürfen nicht betroffen.

Wir bedauern und verurteilen diese Vorkommnisse. Deshalb haben wir umfassend reagiert und die zahlreich eingeleiteten Maßnahmen unterstreichen dies; beginnend mit der Tatsache, dass IMBT als erstes der beteiligten Unternehmen bereits im Herbst 2007 das wettbewerbswidrige Verhalten von sich aus beendet hat.

Das Unternehmen hat seine Richtlinien, Abläufe und Verhaltensweisen einer umfassenden Prüfung unterzogen. Renommiertere Institutionen und Kunden haben dies als sachgerecht und bewährt anerkannt.

- Die Mitarbeiter wurden umfassend durch externe Berater ganztägig geschult.
- Der IVECO-Verhaltenskodex und spezielle Verhaltensrichtlinien verpflichten die Mitarbeiter zur strikten Einhaltung des Kartellrechts. Missachtung wird mit arbeitsrechtlichen Sanktionen bestraft.
- Unternehmensinterne Kontrollmechanismen wurden seit Bekanntwerden der Vorwürfe verschärft.
- Das bestehende Compliance-Programm wird weiter intensiviert, die Compliance-Organisation weiterentwickelt und ein Mitarbeiter-Vertrauenskomitee eingerichtet.

Zahlreiche Kunden haben IMBT nach eingehender Überprüfung der Selbstreinigungssmaßnahmen als zuverlässigen Bieter eingestuft. Deshalb unterstützt IMBT die Einrichtung einer unabhängigen und zentralen Zertifizierungsstelle.

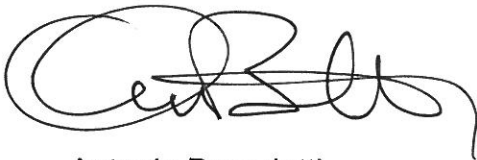
Ebenso ernst nehmen wir die Sorgen unserer Kunden um mögliche wirtschaftliche Schäden. Deshalb haben wir bereits frühzeitig das renommierte Sachverständigenbüro ESMT Competition Analysis beauftragt zu prüfen, ob Kunden durch die uns vorgeworfenen Verhaltensweisen ein Schaden entstanden ist.

Auch wenn wir keine konkreten Anhaltspunkte für einen messbaren Schaden sehen, verstehen wir die Verunsicherung unserer Kunden. Um alle Sachverhalte einvernehmlich aufzuklären und zu bewerten, haben wir von Beginn an aktiv den Dialog mit den kommunalen Spitzenverbänden geführt. Die Beteiligung an den Kosten eines Sachverständigengutachtens, das gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden erstellt wird und eventuell entstandene Schäden klären soll, ist für uns selbstverständlich.

Unternehmen müssen sich der eigenen Verantwortung stellen. Dazu gehört, sich zur eigenen Vergangenheit zu bekennen, gleichzeitig aber immer wieder vorwärts zu denken und mit ganzer Energie die Zukunft zu gestalten. Wir von IMBT sehen im Settlement einen wichtigen Schritt in diese Richtung - auf einem Weg, den wir weiter als Partner an Ihrer Seite gehen wollen.

Wir bitten Sie diesen Brief an alle mit dem Sachverhalt betrauten Personen in Ihrem Verantwortungsbereich weiterzuleiten. Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Antonio Benedetti", with a large, stylized initial "A" and "B".

Antonio Benedetti
Geschäftsführer

Anlage
Selbstreinigungserklärung 6/2011